



Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern
Amt für Grundstücke und Gebäude

Reiterstrasse 11
3013 Bern

Offenes Verfahren

Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Dienstleistungen

TEIL B

(vom Anbieter zu vervollständigen)

Geschäftsnummer: 20.0124
BKP / Arbeitsgattung: 558 / Verfahrensleitung
GLWW / Projektcontrolling
BE_GID:
Datum: 08.10.2021
PL / Abteilung: Branko Popovic BPM

20.0124-01/2-558

Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Dienstleistungen

Offenes Verfahren
Dienstleistungen

Bern, Erlachstrasse 9A, Uni Ersatzneubau Laborgebäude

Anbieter

Name:
Adresse:
PLZ/Ort: E-Mail:
Land: CH Telefon:

		Eingabe	Kontrolliert
Honorarangebot	CHF	.....	.....
./.. Rabatt 0.00%	CHF	.....	.....
Zwischentotal	CHF	.....	.....
Nebenkosten	CHF	.....	.....
./.. Skonto 0.00%	CHF	.....	.....
Honorarangebot netto exkl. MWST	CHF	.....	.....
MWST zum Satz von 7.70%	CHF	.....	.....
Angebot netto inkl. MWST	CHF	.....	.....
.....	CHF	.....	.....

Eingabeadresse

.....

..... /

Stempel, Unterschrift(en)

Nr.	Titel Formular	In Ordnung
0	Formularübersicht inkl. Titelblatt	<input type="checkbox"/>
1	Angaben zum Anbieter	<input type="checkbox"/>
2	Selbstdeklaration	<input type="checkbox"/>
3	Referenzen des Anbieters	<input type="checkbox"/>
4	Referenzen Schlüsselperson(en)	<input type="checkbox"/>
5	Auftragsanalyse	<input type="checkbox"/>
6	Organisation	<input type="checkbox"/>
7	Honorarangebot	<input type="checkbox"/>
8	<u>Visum mit Kenntnisnahme des vorgesehenen Dienstleistungsertrags im Entwurf</u>	<input type="checkbox"/>

Bei Arbeits- oder Bietergemeinschaften ist für jeden beteiligten Anbieter sowie Subunternehmer jeweils ein separates Formular 1 auszufüllen unter Angabe der Funktion. Gleiches gilt für Subunternehmer.

Zudem ist für sämtliche beteiligten Anbieter sowie Subunternehmer die Selbstdeklaration gemäss Formular «Selbstdeklaration mit Nachweisen» der Finanzdirektion des Kantons Bern (Formular 2) zu erbringen (oder Zertifikat).

Name des Anbieters:

Funktion (bei Subunternehmen):

Adresse:

PLZ/Ort:

Internetadresse:

Kontaktperson:

E-Mail:

Telefon:

Rechtsform:

Gründungsjahr:

Geschäfts- und Steuerdomizil:

Geschäftszweck/Haupttätigkeit des Anbieters:

Konzernzugehörigkeit:

(Firmengruppe / Holding etc.):

Haftpflichtversicherung (Versicherungsgesellschaft und Deckungssummen) gemäss Ziff. 9 der Vertragsurkunde «Dienstleistungsvertrag»:

Der Anbieter verfügt über folgende personellen Ressourcen in der anbietenden Geschäftseinheit/Filiale:

Anzahl:

Anzahl Vollzeitstellen:

Total der beschäftigten Mitarbeiter
Mitarbeiter, die für diesen Auftrag
freigestellt werden können

- davon mit Uni-
/Fachhochschulabschluss
- davon mit höherer
Fachausbildung
- davon Experten
- davon kaufmännisches/admi-
nistratives Personal
- davon technisches Personal

Gemäss Formular «Selbstdeklaration mit Nachweisen» der Finanzdirektion des Kantons Bern.

Bei Arbeits- oder Bietergemeinschaften sind für jeden beteiligten Anbieter sowie Subunternehmer die verlangten Referenzen nachzuweisen.

Referenzobjekt Nr. 1

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen
des Anbieters:

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Dauer, während der die

Dienstleistungen erbracht wurden:

Auftragssumme in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz des Anbieters für die
gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

(zusätzlich zu diesem Formular kann pro Referenz max. 1 A4-Seite einer eigenen Dokumentation beigelegt werden)

Referenzobjekt Nr. 2

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen
des Anbieters:

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Dauer, während der die

Dienstleistungen erbracht wurden:

Auftragssumme in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz des Anbieters für die
gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

(zusätzlich zu diesem Formular kann pro Referenz max. 1 A4-Seite einer eigenen Dokumentation beigelegt werden)

(zusätzlich zu diesem Formular kann pro Referenz max. 1 A4-Seite einer eigenen Dokumentation beigelegt werden)

Angaben zur Schlüsselperson 1 (Ansprechpartner):

Name:

Vorname:

Jahrgang:

Berufsausbildung (Kopie Diplom
beilegen):

Fachgebiet:

Anzahl Jahre Berufserfahrung:

Referenzobjekt Nr. 1

Name der Referenz (Kurtitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der
Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Dauer, während der die

Dienstleistungen erbracht wurden:

Auftragssumme in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz der Schlüsselperson für
die gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

Referenzobjekt Nr. 2

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der

Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Dauer, während der die

Dienstleistungen erbracht wurden:

Auftragssumme in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz der Schlüsselperson für
die gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

Angaben zur Schlüsselperson 2 (Stellvertreter Ansprechpartner):

Name:

Vorname:

Jahrgang:

Berufsausbildung (Kopie Diplom
beilegen):

Fachgebiet:

Anzahl Jahre Berufserfahrung:

Referenzobjekt Nr. 1

Name der Referenz (Kurtitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der
Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Dauer, während der die

Dienstleistungen erbracht wurden:

Auftragssumme in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz der Schlüsselperson für
die gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

Referenzobjekt Nr. 2

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der

Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Dauer, während der die

Dienstleistungen erbracht wurden:

Auftragssumme in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz der Schlüsselperson für
die gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

└

└

Integriert in dieses Formular oder separat als Beilage, hat der Anbietende folgendes einzureichen:

- Auftragsanalyse / Vorgehenskonzept mit konkretem Bezug auf den vorliegenden Auftrag zu den Aufgabenbereichen Gesamtleistungswettbewerb (GLWW) und Projektcontrolling. Einbezug der Themen: Chancen/Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Beurteilung gewähltes Realisierungsmodell und Beurteilung Termine. Weiter ist eine Beurteilung der baurechtlichen Situation inkl. das Thema Denkmalpflege aufzunehmen. (max. 2 A4-Seiten).

Integriert in dieses Formular oder separat als Beilage, hat der Anbietende folgendes einzureichen in Bezug auf die Auftragsanalyse:

- Darstellung und Erläuterung der Organisation und Struktur des Anbieters mit seinen Subunternehmern mit Nennung der vorgesehenen Personen und deren Funktionen. Darstellung und Erläuterung des Konfliktmanagements (max. 1 A4-Seite).

Nachfolgend sind die Angaben des Auftraggebers zur Berechnung der Vergütung und zu den Nebenkosten aufgelistet. Diese dienen der Vergleichbarkeit der Angebote.

Vergütung im Zeittarif mit Kostendach

(gemäss Ziffer 6.2 des vorgesehenen Dienstleistungsvertrags)

Das Angebot beinhaltet die Module:

- Modul 1: Vorbereitung und Durchführung Gesamtleistungswettbewerb (GLWW)
- Modul 2: Projektcontrolling für Projektierung und Realisierung

Anzubietender Stundenaufwand

Im Modul 1 bestimmt der Anbieter aus seiner Erfahrung den Stundenaufwand.

Im Modul 2 legt der Auftraggeber zur Vergleichbarkeit der Angebote den Stundenaufwand fest.

Die Auswertung der Erfahrungen aus ähnlichen Projekten ergibt einen zu erwartenden Stundenaufwand ab der Phase SIA 31 Vorprojekt von 4'400 h.

Der Aufwand ist mit einer offen gelegten Kalkulation auf dem Folgeblatt pro Phase SIA aufzuteilen und plausibel darzustellen. Falls der Anbieter die vorgegebene Stundenanzahl als nicht realistisch erachtet, ist dies detailliert zu begründen. Für das Angebot ist jedoch in jedem Fall die vorgegebene Stundenanzahl einzusetzen

Der Anbieter offeriert folgende Stundenansätze exkl. MWST:

<u>Ansprechpartner</u>	CHF	.....
<u>Stellvertreter Ansprechpartner</u>	CHF	.....
<u>Projektmitarbeiter</u>	CHF	.....
<u>Mitarbeiter Q-Team</u>	CHF	.....
<u>Mitarbeiter Backoffice</u>	CHF	.....
.....	CHF	.....
Gemittelter Stundenansatz, der für alle seitens des Beauftragten eingesetzten Mitarbeiter gilt (ausser Personal in Ausbildung).	CHF	.....

Nebenkosten

(gemäss Ziffer 6.3 des vorgesehenen Dienstleistungsvertrags)

Honorarangebot (Netto, exkl. MWST)

Modul 1: Vorbereitung und Durchführung Gesamtleistungswettbewerb (GLWW)

Phasen	Teilphasen	Aufwand [h]	Vergütung [CHF]
Gesamtleistungswettbewerb			
<hr/>			
Total Vergütung (Modul 1)			

Modul 2: Projektcontrolling für Projektierung und Realisierung

Phasen	Teilphasen	Aufwand [h]	Vergütung [CHF]
3 Projektierung	31 Vorprojekt		
	32 Bauprojekt		
	33 Bewilligungsverfahren		
4 Ausschreibung	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag		
5 Realisierung	51 Ausführungsprojekt		
	52 Ausführung		
	53 Inbetriebnahme, Abschluss		
<hr/>			
Total Vergütung (Modul 2)			

Total Vergütung Modul 1+2 (zu übertragen auf Titelblatt dieses Teils)	CHF
--	------------

Begründung, falls die vorgegebene Stundenanzahl als nicht realistisch eingeschätzt wird:

.....

Im Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.

Der Beauftragte:

.....

Ort / Datum

Ort / Datum

.....
Name

Funktion

.....
Name

Funktion